

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

28 (28.1.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Zweites Blatt.

Dienstag den 28. Januar

1896.

II. Hausversteigerung.

3.1. Am
Dienstag den 4. Februar 1896,
Nachmittags 2 Uhr,
wird das in der Durlacherstraße dahier unter
Nr. 68, einerseits neben Kaufmann Kaufin Kühn,
andererseits neben Schloffer Adolf Marx Ehefrau
gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau
samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, taget zu
17500 M. auf Antrag der Eigentümerin im Amts-
zimmer des Unterzeichneten einer zweiten öffent-
lichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag
erfolgt, wenn der Schätzungpreis auch nicht
erreicht wird, vorbehaltlich der Genehmigung der
Eigentümerin.
Die näheren Steigerungsbedingungen können in
meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen
werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1896.
Großb. Notar.
Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 29. Januar 1896, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldborn-
straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich
gegen baare Zahlung: 2 Kisten Hühneraugenplatten
und 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 28. Januar 1896.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19
hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 1 Klavier.

Karlsruhe, den 27. Januar 1896.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 29. Januar 1896, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldborn-
straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen
baare Zahlung: 1 Buffet, 2 Chiffonnières, 1 Bücher-
schrank, 1 Vertico, 1 Sopha, 1 vollständiges Bett,
1 Konsole, 1 Kommode, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Parthie
Treffen und Borben, verschiedene Weine und
Champagner.

Karlsruhe, den 25. Januar 1896.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Hagsfeld.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld versteigert am
Mittwoch den 29. d. M.
zu Gunsten der Gemeindefasse ca 100 Stck forstliches
Bürgerabholz, wozu Steigerungsbilligbar einge-
laden werden.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 1/3 Uhr
an der Lokalbahnstation Büchig.
Es wird bemerkt, daß nur gutes, starkes Scheller-
holz zur Versteigerung kommt.

Hagsfeld, den 27. Januar 1896.
Das Bürgermeisteramt.
Fehner.

Schmidt, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 5 ist im 2. Stock eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde auf April zu vermieten. Einzusehen von
10 Uhr ab. Zu erfragen im Laden.

* Adlerstraße 9 ist im 2. Stock des Vor-
derhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und
Alkoven, wovon 2 Fenster auf die Straße gehen,
Küche, Keller, Kammer u. auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

* Adlerstraße 36 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde, auf 23. April zu vermieten.
Näheres Auskunft erteilt

Karl Lang, Markgrafenstraße 26.
65. Adlerstraße 44, nahe dem Haupt-
bahnhofe, ist der 2. oder 3. Stock, bestehend

aus 5 Zimmern, Badelabiet, Küche, Keller,
Mansarde, Waschküchenanteil u., auf 23.
April zu vermieten. Näheres im 3. Stock
dieselbst.

*31. Akademiestraße 9 ist im Vorderhaus
die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Alkoven, Küche und Speisekammer sowie einer
Abtheilung im Keller und Anteil am Trocken-
speicher, auf 23. April zu vermieten. Anzufragen
von 10 Uhr Vormittags ab. Zu erfragen im
Hinterhaus, 1. Stock.

*31. Akademiestraße 11 ist eine schöne Man-
sardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller und Speisekammer sowie Anteil am
Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu
erfragen Akademiestraße 9, Hinterhaus 1. Stock.

*32. Akademiestraße 14 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde
und allem sonstigen Zugehör auf's Aprilquartal
zu vermieten. Zu erfragen Karlsruhe 9 bei
Hofner Lutz.

* Akademiestraße 32 ist im Vorderhaus
eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche,
Keller, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. April
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Augustenstraße 44 ist eine freundliche
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und
Speisekammer auf 23. April zu vermieten.

* Augustenstraße 1 ist eine schöne Mansarden-
wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für
240 Mark zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10
bei M. Bippes.

* Bahnhofstraße 10 ist die schöne Parterre-
wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör auf
eine stille Familie von nur Erwachsenen auf
23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 30 ist eine Wohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per
23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 36 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,
Speisekammer, auf 23. April zu vermieten.
Näheres parterre.

* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine
freundliche Mansardenwohnung von 2 großen
Zimmern, Küche, Keller und Speicher an ruhige
Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres das-
selbst im 2. Stock.

* Blumenstraße 21 ist im 2. Stock eine Woh-
nung von 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. April
zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*21. Bürgerstraße 13 ist im Hinterhaus eine
helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller,
Holzstall, Mansarde auf April zu vermieten. Zu
erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Friedenstraße 24 ist im 3. Stock eine Woh-
nung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres
parterre.

* Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung
im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und
abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Gottesauerstraße 3 ist der 3. Stock
von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. oder
23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Gottesauerstraße 25 ist eine Man-
sardenwohnung (gerade Wände) von einem hellen,
geräumigen Zimmer, Küche und Keller auf April
an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Grenzstraße 10 ist eine Wohnung von
3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock
dieselbst.

* Herrenstraße 64 ist der 2. Stock von 5
Zimmern samt allem Zugehör, unter Glasver-
schluß, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April
zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von
10 bis 1 Uhr.

*21. Hirschstraße 18 ist eine freundliche
Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern,
Küche und Zugehör, auf April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

* Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer
per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirsch-
straße 40 im Kontor im Hofe.

* Kaiser-Allee 45 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer
per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirsch-
straße 40 im Kontor im Hofe.

*31. Kaiserstraße 36 ist eine Wohnung von 4
Zimmern mit Erkerzimmer, sämtlich auf die Straße
gehend, nebst schöner Mansarde und Zugehör, auf
23. April zu vermieten. Näheres 2. Stock rechts.

* Kaiserstraße 205 ist im
5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zim-
mern, 2 Kammern, Küche und Keller per
23. April an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres im Gutladen.

* Kapellenstraße, gegenüber dem Lokat-
bahnhof, ist in besserem Hause eine schöne Wohnung,
bestehend aus sechs Zimmern mit Balkon, Man-
sarden und Zugehör, preiswürdig zu vermieten.
Zu erfragen Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

*21. Kapellenstraße 56 ist in angenehmer,
freier Lage der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern
und Zugehör, auf April zu vermieten. Anzufragen
von 2 Uhr ab. Zu erfragen bei Privatier Gersten-
acker, Kaiser-Allee 67.

* Karlsruhe 29, 3 Treppen hoch, ist eine Woh-
nung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, großer
Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten.
Näheres 1 Treppe hoch.

* Körnerstraße 19 sind zwei schöne Woh-
nungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, ohne
Vis-à-vis, auf den 23. April zu vermieten. Nä-
heres im 1. Stock.

* Lessingstraße 36 ist im Vorderhaus eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör und
im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und
Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Lessingstraße 42 ist im 3. Stock des
Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend
aus 3 großen, geräumigen Zimmern nebst Küche,
Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ludwig-Wilhelmstraße 3 sind im 3.
und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde auf das Aprilquartal
zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70.

* Luisenstraße 34 ist im Seitenbau eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden
dieselbst.

* Luisenstraße 62 sind verschiedene Woh-
nungen auf 23. April zu vermieten. Näheres
parterre.

* Luisenstraße 87 sind in schönem Hinter-
haus 3 schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche,
Keller u. Speisekammer an ruhige, kleine Familien
auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde und
Keller nebst sonstigem Zugehör auf 23. April zu
vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* Marienstraße 25 ist im Hinterhaus eine
freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil an
der Waschküche an eine kleine, ruhige Familie zu
vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorder-
hauses.

*21. Marienstraße 26 ist eine schöne, trodene
Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
2 Kellern, Speiseverchluß, Anteil an Waschkü-
che, Trocknen der Wäsche im Hofe und Speicher,
mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine or-
dentliche Familie auf den 23. April zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße 36 ist im 1. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche,
Keller und Zugehör, an eine ruhige Familie auf
23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 64 ist die Wohnung im
1. Stock von 3 Zimmern, im 2. und 3. Stock von
je 4 Zimmern und Balkon auf 1. bez. 23. April
zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelm-
straße 52, parterre.

*21. Marienstraße 70, bei der Liebfrauenstraße,
ist eine schön ausgestattete Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche mit Gasheizung auf 23. April zu
vermieten. Preis 360 Mark. Näheres daselbst
im 2. Stock.

* Markgrafenstraße 36 ist im Hinterhaus im
2. Stock eine helle, freundl. Wohnung von 2 Zim-

meru, ein großes und ein kleines Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Morgenstraße 22 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf das Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Ritterstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

31. Rudolfstraße 10, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wegen Verziehung sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen bei Fichtmeister Meismuth, 1. Stock.

Rüppurrerstraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, großer Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Schillerstraße 10, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe.

Schillerstraße 10 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer und Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe.

21. Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Schützenstraße 70 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammerchen, Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

31. Soffienstraße ist in neuem Hause eine schöne Erstwohnung von 5 geräumigen Zimmern (davon 2 mit Parquetböden), großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschküche, Trockenständer auf 23. April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 55, parterre.

Soffienstraße 16 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per 23. ev. 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Stefanienstraße 21, Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. ber 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Uhländstraße 19 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Preis 320 M. Näheres Gartenstraße 10 bei W. Bipes.

Walbstraße 3 ist per 23. April eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, Alkov und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei W. Bauer.

21. Walbstraße 10 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wielandstraße 10 sind zwei Wohnungen auf 23. April und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde sofort zu vermieten.

Werberstraße 11 ist im 2. Stock links eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst von 10 Uhr Vormittags ab.

21. Werberstraße 77 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansardenzimmer mit Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder nebenan im Gebäude, 2. Stock.

Wielandstraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wilhelmstraße 43 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 4 großen, schönen Zimmern mit Alkov, Küche mit Kochgas und mit allem Zugehör an eine kleine Familie auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 10 bis 4 Uhr.

21. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, gegenüber der Viehfrauenkirche, sind im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und in den Mansarden zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je sammt Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause im Bureau (1. Stock) und beim Eigentümer Luisenstraße 35 im 2. Stock.

21. Luisenstraße 68, Ecke der Rüppurrerstraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

In nächster Umgebung der Stadt ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör mit Garten auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 7, 2. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32.

21. In ruhigem Hause ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vergeben an ordnungsliebende Leute ohne Kinder. Näheres Rüppurrerstraße 30, eine Stiege hoch.

Eine helle, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April an 1 bis 3 ruhige Personen zu vermieten. Preis 200 Mark per Jahr. Näheres Walbstraße 33 im Laden.

21. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern mit Gasleitung, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Ludwig Zipperer, Kaiserstraße 123.

21. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Zugehör (Gas- und Wasserleitung) auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Im 2. Stock des Hinterhauses ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Preis 320 M. Näheres Akademiestraße 30.

Kaiserstraße 153 (Dem Museum gegenüber) ist eine hübsche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern per 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. 21. Eine geräumige Wohnung von fünf Zimmern nebst Zugehör, in bester Lage der Kaiserstraße, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rudolfstraße 18, eine Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

31. Schwimmschulstraße 13 sind Wohnungen im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche und im 1. Stock von 1 Zimmer und Küche per 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock beim Hausverwalter.

Laden zu vermieten. 21. In lebhafter Verkaufslage der Kaiserstraße ist ein kleiner, hübscher Laden zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

31. Werkstätten, schöne, helle, zu jedem Geschäft geeignet, sind mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Klauvrechstraße 24 im Laden. Ebenfalls sind große Kellerräumlichkeiten als Lager-raum oder dergleichen sogleich zu vermieten.

31. Werberstraße 34 ist eine helle, geräumige Werkstätte, welche sich zu jedem Geschäft, auch zu einem Magazin eignet, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Stallung und Magazin. Grenzstraße 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, Stallung für 4 Pferde, Heuspeicher, großem Hofraum, sowie ein 110 qm großer, heller Raum als Magazin oder Werkstätte auf's Aprilquartal getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47.

Wohnungs-Gesuche. Eine Familie (2 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör

(wenn möglich mit Gartengenuss). Offerten unter Nr. 739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein alleinstehendes Fräulein sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche in gutem Hause auf 23. April. Anbote nimmt unter Nr. 743 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder auf 1. März in der Weststadt gesucht. Offerten unter Nr. 740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Person ein Zimmer, Küche, Keller und Mansarde in der Gegend der Klauvrech- oder Kurdenstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine alleinstehende Dame sucht auf April 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Küche in anständigem Hause. Offerten unter Nr. 735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör, wird in der Nähe des Mühlburgerthores auf April zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 759 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im Preis bis zu 800 Mark. Offerten unter Nr. 755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird auf April im östlichen oder westlichen Stadtteil (1. oder 2. Stock) eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde und Zugehör zum Preise von 600-700 Mark. Offerten sind unter Nr. 750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im westlichen Stadtteil wird eine geräumige Wohnung von 5-7 Zimmern und reichlichem Zugehör gesucht. Innerhalb der Bahnlinie bevorzugt. Offerten unter Nr. 747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht eine Wohnung von 6-7 Zimmern, womöglich mit Stall für 4 Pferde, in freier Lage im westlichen Stadtteil per April. Offerten zu richten unter Nr. 459 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten. Schillerstraße 10 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe.

Durlacherstraße 61 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

31. Karlstraße 19, gegenüber der alten Infanteriekaserne, 2 Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Kronenstraße 3 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Rüppurrerstraße 2a sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer, für eine Näherin passend, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Rähringerstraße 77, zwei Treppen hoch, neben der Hauptpost, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

21. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Rähringerstraße 12 im 3. Stock links.

In nächster Nähe des Schloßplatzes, Adlerstraße 1a, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

In der Nähe des Bahnhofes sind 2 unmöblierte Zimmer auf 23. April oder 1. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Steinstraße 18.

Akademiestraße (neue) 71 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

Kaiserstraße 58, nahe am Marktplatz, sind zwei gut möblierte, auf die Kaiserstraße gehende Zimmer, getrennt oder zusammen, für 10 und 12 Mark auf 1. Februar zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

Schützenstraße 73 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleinerer Herd (Kochofen) billig zu verkaufen.

Walbhornstraße 31, Eingang Rähringerstraße, 1 Treppe hoch, ist ein nach dem Hof gehendes, einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, williges Mädchen für sofort gesucht: Kronenstr. 27 im 2. Stod.

Gesucht wird sofort zu einer kleinen Familie ein anständiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Näheres Lessingstr. 9 im 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Mühlburg, Falterstr. 19.

Einfaches, williges Mädchen für Hausarbeit zu kinderloser Familie auf sogleich gesucht: Douglasstr. 7, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein tüchtiges Haus- oder Zimmermädchen finden sogleich oder auf Lichtmess sehr gute Stellen: Bahnhofstr. 26, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, findet auf 1. Februar Stelle. Näheres Herrenstr. 5, parterre rechts.

C. Eine gute Köchin, welche auch gerne etwas Hausgeschäfte besorgt, sowie einige ordentliche Mädchen, welche kochen und etwas nähen und bügeln können, finden sofort oder auf 1. Februar sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstr. 29.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres Akademiestr. 28 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu sofortiger oder baldigem Eintritt gesucht: Adlerstr. 26 im 1. Stod.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Die Stelle ist besonderer Verhältnisse halber frei geworden. Näheres im Sattlerladen Kronenstr. 25.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Leopoldstr. 6 im Laden.

Dienst-Gesuche.

C. Einige brave Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und Zeugnisse haben, suchen sofort oder auf 1. Februar Stellen durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

4.1. **27 000—28 000 Mark** sind per 15. Februar, ganz oder geteilt, auf II. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen. Kapital-suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 748 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

45 000 Mark sind für sogleich oder auch später auf gute II. Hypothek im Ganzen oder geteilt anzuleihen. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 761 entgegen.

30 000 Mark werden auf event. II. Hypothek mit annehmbarem Zinsfuß per 23. April gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 753 abzugeben. Agenten ausgeschlossen.

3.1. Es werden auf sofort oder später **ca. 3000 Mark** auf gute Hypothek gesucht. Gesl. schriftl. Offerten unter Nr. 742 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

3000 Mark werden als 2. Hypothek zu 4 1/2% auf eine neue Gebäulichkeit, in der Nähe der Stadt, von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

700 Mark werden zu 5% Zins nach Vereinbarung der Heimzahlung gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 754 abzugeben.

Darlehen-Gesuch. Eine Dame (Witwe), welche momentan in peinlicher Geldverlegenheit ist, bittet edel denkende Menschenfreunde um ein Darlehen von 150 Mark. Rückzahlung in monatlichen Raten in einem halben Jahr. Gesl. Offerten sind unter Nr. 782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1200 Mark werden von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen Sicherstellung und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten! Von einem pünktlichen Zinszahler werden sofort 6000 Mark als II. Hypothek zu möglichst niedrigem Zinsfuß gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Architekt oder Bautechniker gesucht für Bureauarbeiten, satter Zeichner. Offerten unter Nr. 737 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.1.

Anstalt für Arbeitnachweis Karlstr. 24, Sebelstr. 23. Telefon 288.

Stellen finden: Bleicher, jüngere, Buchbinder, tüchtige, selbstständige auf Kundenarbeit und jüngere auf Cartonnagen, nach auswärts, Friseur, Gärtner, Köcher auf Holz- und Kellerarbeit, Kübler, Kesselschmiede, Metallbrüder, Metallbrecher, Selbstecker, Modellschreiner, Bau- und Möbelschreiner für hier und auswärts, selbstständige, tüchtige Möbelschreiner, auswärts, Jung- und Feuerschmiede, Maschinen-schlosser, Bau- und Kunstschlosser nach auswärts, Schneider, Schuhmacher, Sattler, Ältere und jüngere, Wagner, Fuhrknechte.

Lehrstellen finden: Bäcker, Buchbinder, Friseur, Gärtner, Glaser, Holzbrecher, Maler, Posamentier, Schlosser, Schmiede, Messerschmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Tapezierer.

Weibliches Dienstpersonal: Haus-, Küchen- und Spülmädchen, eine Köchin in ein Weinrestaurant, ein Mädchen für alles in ein Hotel nach Luzern, einfache Kellnerinnen, Herrschaftsköchinnen, perfekte Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können auf sofort, einige Mädchen für alles, welche auch kochen können. Auch solche Mädchen, welche noch nicht gebient haben, finden für sofort Stellen.

C. Herrschaftsköchin, eine perfekte, ebenso ein gutes Zimmermädchen finden auf 1. Februar sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch Frau Kast, Waldstr. 29.

Ein Kindermädchen wird sofort gesucht: Nowads-Anlage 1, parterre. **Zimmermädchen,** ein ganz tüchtiges, findet sofort Stelle durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstr. 72.

Stellen-Anträge. Auf Mitte Februar wird eine gut empfohlene Kinderfrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges, erfahrenes **Kindermädchen** oder eine **Kinderfrau** zu 4 Kindern gesucht. Nur solche, die ähnliche Stellen schon bekleidet haben, wollen sich melden. Frau Rudolf Vioser, Erbprinzenstr. 4.

Mädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Februar zu 2 Kindern gesucht: Waldstr. 87 im Laden.

Stellen finden sofort für hier und nach Baden, 20 ordentliche Küchenmädchen, 10, welche etwas servieren können, 1 Köchin nach Durlach per Monat 25 Mark, 2 Kinderfrauen, ebenso suchen eine tüchtige Restaurationsköchin für hier, 2 Hausburken und 2 tüchtige Kellnerinnen sofort Stelle. Näheres bei Frau Kuppinger, Kaiserstr. 57, Hinterhaus, 3. Stod.

Kellnerinnen, zwei flotte, gewandte, finden sogleich in ersten Restaurants nach auswärts Stellen durch Müller's Bureau, Kaiserstr. 99.

Ein gewandter, zuverlässiger **Hausbursche** mit besten Zeugnissen wird gesucht. **Aretz & Co.**

* Schützenstr. 56 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit zwei Betten an solche Arbeiter billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstr. 1 im 4. Stod ist für sogleich oder auf 1. Februar ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 8.1. Westendstr. 4 sind im 1. Stod zwei feinstmögliche Zimmer mit allen Bequemlichkeiten versehen an einen solchen Herrn zu vermieten.

* Zirkel 33a ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten: Waldstr. 3 im 2. Stod bei W. Bauer.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Müppingerstr. 23 im 8. Stod rechts.

3.1. In einem sehr ruhigen Hause ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 85 im 2. Stod.

* Ein einfaches und ein gut möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, sind sofort oder auf 1. Februar billig zu vermieten: Bahnhofstr. 26, parterre.

* An einen soliden Arbeiter ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Luisenstr. 62, 3 Treppen hoch links.

Karlstr. 24 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Grenzstr. 10a im 4. Stod.

Zimmer zu vermieten. Adlerstr. 85, nahe der Bahn, ist auf 1. Februar ein hübsch möbliertes Zimmer, heizbar und mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlstr. 87 im 2. Stod des Hinterhauses.

2.1. **Gut möblirter Salon** mit Schlafkabinett ist sofort zu vermieten: Westendstr. 14, eine Treppe hoch.

Sirschstr. 10 ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit Balkon auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

Schlafstelle zu vermieten. Eine freundliche Schlafstelle ist sofort billig zu vermieten: Bähringerstr. 85 im 8. Stod.

Werkstätte oder Lagerraum. Kronenstr. 10 ist auf 23. April ein großer Raum, der sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, zu vermieten. Näheres zu erfahren eine Treppe hoch, beim Eigentümer.

Zimmer-Gesuche. Zwei jung verheiratete Leute suchen sofort oder auf 1. Februar ein oder zwei kleine Zimmer mit Kochofen, womöglich im westlichen Stadtteil. Offerten sind unter Nr. 744 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. Februar wird von einem alleinstehenden Herrn ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solches Fräulein (Kleidermacherin) sucht per 1. Februar ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer bei besserer Familie. Offerten sind unter Nr. 749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht, zwei einfach möblierte, ohne Vis-à-vis, womöglich mit Mittagstisch. Offerten sind unter Nr. 741 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Per sofort möbliertes Zimmer gesucht in der Nähe der obern Kaiserstr. Offerten unter Nr. 766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Pension-Gesuch.** Für einen Gymnasiasten der Obersecunda wird in guter Familie Pension gesucht, in welcher sich ein Sohn oder Bögling befindet, der ebenfalls das Gymnasium besucht. Gesl. Offerten unter Nr. 784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

8.8. In meinem Leinens- und Weißwaren-Geschäft ist für einen ordentlichen jungen Mann auf Ostern eine Lehrstelle frei.

August Schulz,
Herrenstraße 24.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer Bursche findet sofort Stelle bei
Fritz Neck,
Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße.

Eine reinliche Frau

zum täglichen Putzen von Geschäftslokalitäten gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen oder eine Frau zum Waschen für ständig.
Sasthaus zum goldenen Karpfen,
Ludwigsplatz.

Eine Lauffrau

wird per sofort oder längstens auf 1. Februar gesucht.
Kaufmann W. Erb, am Ribellplatz.

Stellen-Gesuche.

* Ein solides Mädchen vom Lande, welches schon in bessern Häusern gedient hat, in allen Arbeiten erfahren ist, auch nähen u. bügeln kann, das Zimmermachen gut versteht und gut serviren kann, sucht jetzt eine Stelle gleich oder 1. Februar in einem Hotel oder in einer bessern Wirtschaft als Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein angehender Commis sucht bei sofortigem Eintritt Stelle in einem hiesigen Manufakturwaarengeschäft. Näheres durch **Georg Kraus,** Kronenstraße 53.

Engagements-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher 4 1/2 Jahre (incl. 3 Jahre Lehrzeit) in einem Wein-Großgeschäft im Comptoir und Lager servierte, sich tüchtig kaufmännisch ausbildete, dessen Verlehr mit der Kundschaft speziell lobend erwähnt wird, sucht, gestützt auf bestes Zeugnis, anderweitig Engagement, gleichviel welcher Branche. Offerten bitte Amalienstraße 71 im Laden abzugeben.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein Fräulein, welches schon als Ladnerin thätig war, sucht Stellung. Dieselbe würde auch eine Filiale übernehmen. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 746 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modistin

4.1. sucht Stelle als zweite Arbeiterin in einem Putz- und Kinderconfections-Geschäft. Es wird mehr auf dauernde Stellung als hohes Salair gesehen. Offerten unter Nr. 716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modistin

sucht per sofort Stellung als zweite Arbeiterin. Offerten unter Nr. 762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Herrschaftsköchin,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 17b im 4. Stock.

Als Kellnerin

sucht ein ordentliches, einfaches Servirmädchen Stelle. Näheres bei Frau Müller, Kaiserstr. 99.

Kochlehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht eine Kochlehrstelle in einem Hotel oder bessern Restaurant. Offerten beliebe man unter Nr. 745 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie im Reinigen von Parquetböden: Marienstraße 71, 4. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. d. Putzen. Näheres Marienstraße 17 im 4. Stock links. Ebenfalls ist auch eine Waschkummode zu verkaufen.

* Eine junge Frau sucht des Tags über ein paar Stunden Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 54 im 1. Stock des Seitenbaues.

Empfehlung.

* 2.1. Anzüge von 86 Mark an werden unter Zusicherung guten Sitzes und sauberer Arbeit angefertigt bei **Hermann Heck,** Kleidermacher, 85 Waldstraße 85; ebenso billige Berechnung wenn der Stoff geliefert wird.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billiger Berechnung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherstraße 61 im 2. Stock.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen eleganter und einfacher Damen- und Kinderkostüme, sowie im Umändern derselben; Blousen und Ballkleider werden schön und billig gefertigt: Amalienstraße 13 im Hinterhaus.

Handschuhe,

Ballkleider etc. werden schnell und sehr billig gewaschen und auf's Schönste wieder hergestellt.
E. Weg, Herrenstraße 9.

Hausverkauf.

Ein vierstöckiges Haus in der Lessingstraße, sehr rentabel, ist billig zu verkaufen; auch werden ein oder zwei Baupläze oder ein älteres Haus zum Abbruch an Zahlung genommen. Näheres erteilt **Adolf Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

Baupläze zu verkaufen.

An der Durlacher Allee habe ich sehr schön gelegene Baupläze im Auftrag zu verkaufen und könnte mit dem Bauen sofort begonnen werden. Näheres erteilt **Adolf Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

Colonial-, Spezerei- u. Manufaktur-Waaren-Geschäfte etc.

zu verkaufen. Näheres durch **J. Müller,** Kaiserstraße 99. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Wagen Hobelspähne ist zu verkaufen in der Schreinerei und Leiternfabrik: Bismarckstraße 83.

* Zwei schöne Maskenkostüme für Damen (Chinesinnen) sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 59 im 4. Stock.

* Eine schöne **Leopberger Händin,** ächte Rasse, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 75 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter billig zu vermieten.

Badewannen aus Zink jeder Größe sowie ein- u. zweithürige **Eisschränke** sind billigst zu verkaufen: 14 Akademiestraße 14 (Hinterhaus).

Nähmaschine.

Eine gebrauchte **Singer-Nähmaschine,** sehr schön nähend, wird billigst abgegeben: Durlacherstraße 1 im 4. Stock, rechter Ausgang.

Ein schönes Costüm, einmal getragen, für große oder kleine Figur passend, billig zu verkaufen: Luisenstraße 4 im 2. Stock.

Maskenkostüm,

ein hübsches, neues (Ungarin) ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 65, 5. Stock.

Fünf elegante Maskenkostüme

(ganz neu) für Herren und Damen sind außerordentlich billig zu verkaufen oder zu verleihen. Zu erfragen bei

Josef Maler,
Kaiserstraße 161.

Neuanfertigung von Maskenkostümen nach ausliegenden Bildern zu billigen Preisen. 33.

* Zwei hübsche **Damen-Maskenkostüme** sind billig zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 4.1. **Plüschgarnituren,** Kameeltaschendivans, samtige Divans und Kanapees, Ottomanen, sehr solid gearbeitet, werden billigt abgegeben bei **W. Kirschenlohr,** Tapeziergeschäft, Bürgerstraße 8, parterre.

Pneumatic-Rad.

2.1. Ein wenig gebrauchtes **Opel-Rad** ist billig abzugeben: Uhlandstraße 9 im 4. Stock.

Fässer zu verkaufen.

Wegen Mangel an Raum ist eine Partie kleine Fässer, 40—50 Liter haltend, um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe, im westl. Stadtteil, Lessingstraße bevorzugt, zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 760 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Kauf.

* 2.1. Ein der Neuzeit entsprechendes, gut gebautes Haus, möglichst in freier Lage der West- oder Südstadt, wird gegen günstige gelegenen Bauplatz zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 736 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables Wohnhaus von 4 bis 5 Zimmern im Stadt, in guter Mietlage, wird alsbald ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 727 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

2.1. Suche antiquarisch **Lebert & Stark,** Klavierschule I und II, und **Riemann,** Elementarschule, zu kaufen.
O. Laffort Nachf. (Hugo Kuntz), Kaiserstraße 114.

* Ein noch gut erhaltener **Krankenwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 761 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

* Fortwährender Ankauf von allem Eisen und Metallen: Schützenstraße 73 im Rohproduktengeschäft.

2.1. An einem guten, bürgerlichen **Wittagstisch** können noch einige Herren teilnehmen. Näheres Kneippbad, Hirschstraße 12.

Wirtschaft zu pachten gesucht.
* Auf dem Lande in der Umgebung von Karlsruhe wird von leistungs-fähigen, jungen Wirtschaftleuten eine gangbare Wirtschaft zu pachten gesucht. Kauf später nicht ausgeschlossen. Näheres durch **Karl Weinspach,** Leopoldstraße 83.

* 4.4 **Französische Stunden** erteilt ein Fräulein, welches mehrere Jahre in Paris war, die Stunde zu 50 Pfg. Dieselben könnten auch Abends gegeben werden. Offerten unter Nr. 151 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. Eröffne am 1. Februar or. einen **Glanzbügel-Cursus.** Gesl. Anmeldungen werden entgegengenommen: Hirschstraße 12, Hinterhaus.

Tanz-Unterricht.

5.1. Vielseitigen Wünschen entsprechend, beginne ich Anfang Februar neue Kurse und lehre ich außer den hier üblichen Tänzen verschiedene neue Tänze, u. a. **Waller und Savotte.** Gesl. Anmeldungen steht entgegen.

Georg Grosskopf,
Tanzlehrer,
Birkel 19, zwischen Adler- und Kreuzstraße.

Hüb'sches Tanz-Institut.
2.1. Im letzten diesj. Winter-Sem. Cursus beginnt der Unterricht für die Herren **Samstag den 1. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,** Damen u. Herren können noch teilnehmen. Gesl. Meldung **Donnerstag und Freitag** von 12—2 U. M. erbeten. Auch erteile einzelne Stunden priv. Unterricht f. Privat-Birkel.
P. Wloek, Kaiserstraße 170.

Unterrichts-Anerbieten.
 Ein Primärer der Oberrealschule wünscht jüngeren Schülern dieser Anstalt Unterricht zu erteilen. Zu erfragen Lammstraße 7 a, 3 Treppen, links.

Garantirt reines Zwetschgenwasser
 empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen billigst
F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedrich Waisch, Hoflieferant,
 81. Ludwigslas 57.

Spizwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditor,
 Bähringerstraße 21.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18. Telephon 332.
 Niederlaae: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4

Hochfeine Austern und Schnecken
 heute eintreffend bei
C. Cartharius.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter
 per Pfund Mk. 1.15
 täglich frisch eintreffend empfiehlt
H. Munding,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Butterabschlag.
 I. Tafelbutter Mk. —.95,
 I. Theebutter Mk. 1.10
 empfiehlt
Wienert's Filiale,
 Waldstraße 38.

Gesalzene I. Tafelbutter
 ist täglich zu haben in der
Molkerei zur Butterblume
 83. und deren Filialen.
 Hauptgeschäft: Amalienstraße 53.

Molkerei Kisslegg
 versendet täglich frisch:
 I. Qualität Süßrahm-Tafelbutter 9 1 Pfund-Stücke Mk. 9 50.
 I. Qualität Süßrahm-Tafelbutter 9 Pfund-Ballen Mk. 9.— franco Nachnahme.
Josef Degrusch i. Algäu
 *86. (Württemberg).

Der beste Gesichtspuder der Welt ist
Serail-Puder
 von **W. Reichert, Berlin,**
 garant. unschädlich, deckt festhaftend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen u. von ersten Künstlerinnen angewendet — Schachtel 75 Pfg. und M. 1.25 nur echt bei den Herren:
 G. Bieler, Fris., Kaiserstraße 223.
 Fr. Gög, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.
 Ludw. Hämer, Hofstr., Marktplatz 5.
 Otto Holzmann, Hofstr., Kaiserstr. 144.
 Ad. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.
 G. Vuder, Hoftheaterstr., Lammstr.
 Gust. Schneider, Fris., Kaiserstr., Eingang Herrenstr. 10 4
 D. Baerther, Fris., Kaiser-Passage.

Leichner's Fettpuder.
 Vorzüglichen Tages- und Abendpuder, in weiss, rosa und gelblich, per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70, sowie alle Leichner'schen Schminken zu Originalpreisen empfiehlt die Parfumeriehandlung von
H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Zur Ballsaison:
 Reiche Auswahl feinsten Puder und Schminken,
Fettpuder (weiss, rosa und gelb),
Reisblumenpuder,
Velontine,
Feinster Teintpuder in den Gerüchen:
Héliotrope blanc, Peau d'Espagne, Märzveilchen,
Gold-, Silber- und Diamant-Haarpuder,
Tages- und Theaterschminken,
Fettschminken
 in al'en Nuancen
 empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
 Parfumeriehandlung,
 Karl-Friedrichstrasse Nr. 4.

Unterkleider, Normalwäsche, Socken und Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe, Unterröcke, Umschlagtücher, Echarpes, Caputzen etc., Schulterkragen, Muffe etc.
 in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 64. 189 Kaiserstrasse 189.

Koffer,
 nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.
B. Klotter, Sattlerei,
 Kronenstrasse 25.

Photographie-Rahmen jeder Art
 in grosser Auswahl bei
Friedrich Bloss, Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Tyroler Handschuh- und Cravatten-Geschäft
 empfiehlt
 hochtonische Carnevals-Cravatten, gefestlich geschickt, im Alleinverkauf.
L. Laimböck,
 Kaiserstr. 213, Karlsruhe, Kaiserstr. 213, Brauerei Moninger gegenüber.
 NB. Bei Mehrabnahme für Vereine und Gesellschaften entsprechend billiger.

Resten
 von Hemdentuch, Leinen, Kölsch, Bettbarchent, Piqué, Vorhangstoff werden zu erstaunlich billigen Preisen verkauft bei
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Ballstoffe
 in allen Lichtfarben,
Clownstoffe
 in urkomischen, aparten Mustern und großartiger Auswahl
 Meter von 40 Pfg. an.
Sustav Cahnmann,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 123.

Sämmtl. Kindernahrungsmittel
 empfiehlt in stets frischer Waare
Jul. Dehn
 Nachfolger,
 Zähringerstrasse 55.
 Fernsprecher 201.



H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für 10.3.
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.
Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.

Gummi-Betteinlage-Stoffe,
Gummi-Strümpfe,
Leibbinden, Bruchbänder,
Irrigateure
sowie sämtliche **Verbandstoffe**
empfehlen 6.2.
Telephon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr.
219, **21.**

Ballorden,
grösste Auswahl,
billigste Preise.
H. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159 Ecke Ritterstrasse.

Für Brantleute.
Mein großes Lager von 60 komplett fertigen
Betten
veranlaßt mich, zufolge Geschäftsaufgabe die-
selben **rasch** abzusetzen und verkaufe
deshalb von heute ab billiger als jede
Concurrenz.
Ebenso verkaufe alle Arten Kastenmöbel
sowie noch vorräthige Polstermöbel zu eben-
falls reduzierten Preisen.
Ludwig Schmitt,
6.4. Wilhelmstrasse 7.

Möbel- und Tapezier-Geschäft
3.3. von
A. Grieshaber,
Lammstrasse 12,
empfiehlt sein großes Lager von Holz- und Polster-
möbeln **Betten, Spiegeln, Vorhanggalerien**
und **Rosetten** zu den billigsten Preisen.
Das Anfertigen und Aufmachen von Vor-
hängen sowie das Aufpolstern von Möbeln und
Betteln wird gut ausgeführt.

Ausverkauf.
Meinen großen Lagerbestand in allen Sorten
Kurzwaren,
sowie für **Tapeziere:** sehr großes
Lager von **Vorhang-Gimpel, Gallerie-
Kranzen, Saltern** etc., für **Sattler:**
**Naht- und Platt-Schnüre, Wagen-
Borten und Gurten,** ferner für **Car-
nevalzwecke:** **Borten, Gim-
pen, Spitzen, Schnüre, Coutaches** etc.
in **Gold und Silber,** letztere Artikel auf-
fallend billig, empfiehlt angelegentlich

L. Voit,
Hof-Posamentier, 3.2
247 Kaiserstrasse 247.

Rückladungsgelegenheiten:
2 Wagen leer von Mannheim,
1 " " " Hamburg,
2 " " " Oberkirch,
1 " " " Bahl,
2 " " nach Wiesbaden.
Nähere Auskunft ertheilt
Heinrich Windecker's
Möbeltransport-, Verpackungs- und Auf-
bewahrungs-Geschäft,
14 Akademiestrasse 14.
Requisiten über ausgeführte Transporte stehen
zu Diensten. 3.3.

Fagenbühnenes Abfallholz
ist nunmehr wieder vorräthig und kann auf Be-
stellung prompt in's Haus geliefert werden.
Schuhleistenfabrik Amalienstrasse 47.

Restauration zum
Palmengarten.
Meinen vorzüglichen
Bacharacher Neuen
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll
Heb. Fuchs.
3.1.

Fette Gänse.
prima Waare, sind täglich zu haben, das Pfund
66 Pf.: Kaiserstrasse 9 und auch auf dem Markte
vor dem Laden der Gebrüder Faber bei
L. Neutlinger.
Auch auf dem Ludwigsplatz.

Brauerei Fels, Kronenstrasse.
Heute wird geschlachtet. *
Kaiserhof.
Heute Dienstag Schlachttag, Morgens Kessel-
fleisch mit Kraut, Abends Leber- und Grieben-
würfte sowie hausgemachte Bratwürste. Um freunds-
lichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll
J. Müller, Metzger und Wirth.

Billigste Besorgung
von
Annoncen aller Art
durch
Haasenstein & Vogler,
(Act.-Ges.)
1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Codes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Mittheilung, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten
Gatten, Vater und Großvater
Anton Knoch, Privatier,
unerwartet schnell, versehen mit den heiligen
Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits
abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten:
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 29.
Januar, Nachmittag 1/2, 3 Uhr, von der Kapelle
des Friedhofes aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.
Codes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannnten machen wir hiermit die traurige
Mittheilung, daß unser liebes Kind
Frieda
Sonntag Abend 6 Uhr nach zehntägiger
Krankheit im Alter von 1 Jahr 9 Monaten
sanft verschieden ist.
Friedrich Nagel,
Bäckermeister.
Die Beerdigung findet Dienstag Nach-
mittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Codes-Anzeige.
Allen Verwandten, Bekannten und Freun-
den die traurige Nachricht, daß unser lieber
Gatte und Vater
Karl Diez
nach längerem, schwerem Leiden sanft ent-
schlafen ist.
Karlsruhe, den 27. Januar 1896.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die trauernde Gattin
Anna Diez, geb. Kuhn.
Dies statt besonderer Anzeige.
Beerdigung: Mittwoch Nachmittag 4 Uhr
von der Friedhofskapelle aus.
Trauergottesdienst: Donnerstag Vormittag
10 1/2 Uhr.
Trauerhaus: Klauereichstrasse 24, 3. Stod.

I. Karlsruher Bicycle-Club
von 1882.
Den Mitgliedern zur gefl.
Kenntnissnahme, dass der
Clubabend von Dienstag auf
— **Mittwoch** —
verlegt wurde. 5.2.
Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.
Eheaufgebote:
25. Jan. August Baber von hier, Kaufmann hier,
mit Anna Frieber von Bessingen.
25. " Josef Braun von Dieburg, Bautechniker
hier, mit Frieda Bopp von hier.
25. " Paul Bauck von Grefeld, Musiker hier,
mit Magdalena Braun von Rheindach.
25. " Heinrich Jacobi von Darmstadt, Reichs-
Inspektor hier, mit Genovefa Wosthof
von Krautheim.
25. " Ludwig Schönhaler von Conweiler,
Stadl-Tagelöhner hier, mit Apollonia
Tramer Wittve von Dürkheim.
25. " Eugen Ott von Rippberg, Rangirer hier,
mit Lina Blah von Rippberg.
Edeställe:
25. Jan. Karl, alt 4 Jahre, Vater Johann Kolb,
Dreher.
23. " Magdalena Säß, alt 74 Jahre, Wittve
des Müllers Martin Säß.

— Die beste Nahrung für Säuglinge ist Prof. Dr. Gärtner'sche Fettmilch, da sie nahezu dieselbe chemische Zusammensetzung wie die Muttermilch hat, also direkten Ersatz der Muttermilch bildet. Keine Amme. Kein Sorblet-Apparat. Doppelt so nahrhaft als verdünnte Kuhmilch. Täglich frisch hergestellt und sterilisiert.
D. N. P. 82510.

Milchsterilisir-Anstalt
Dr. Janssen,
Friedenstraße 18.

Broschüre und Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz
empfiehlt billigt
Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Januar. I. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 29. Jan. Theater in Baden. 19. Abonnem.-Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 30. Jan. 3. Vorstellung außer Abonnem. (Mittelpreise.) Zweites und letztes Gastspiel des K. K. Hofoper- und Hofkapellensängers Herrn Franz von Reichenberg vom K. K. Hofopertheater in Wien. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in drei Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai. Sir John Fa Staff: Herr Franz von Reichenberg. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 31. Januar. I. Quartal. 17. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in 1 Akt von G. zu Pulitz. — **Der Kurmärker und die Vicarde.** Genrebild in 1 Akt von Louis Schneider. — **Water Kurmärker und Mutter Vicarde.** Genrebild in 1 Akt von Robert Jonas. — **Ein Koffhäusertraum.** Festspiel von Albert Herzog. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 2. Februar. I. Quartal. 17. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Der Evangelmann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen), nach einer von Dr. Leopold hl. Meißner erzählten wahren Begebenheit, von Wilhelm Kienzl. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 3. Februar. 2. Sonder-Vorstellung außer Abonnem. zu ermäßigten Preisen. **Basantasena.** Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Subrata frei bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr.

Vorstellungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgeldgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbüreau einzufenden.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

25. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	756 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	756 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 1	756 „	„	„
26. Jan.				
6 U. Morg.	— 0	756 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 24	757 „	„	trüb

Ca. 300 Flaschen Champagner,

deutsche und französische

(darunter 70 Flaschen Pommery), an denen Etiquetten durch Wasser und Schmutz in Folge des Brandes beschädigt sind, werden sehr billig verkauft bei

C. Cartharius,

Douglasstraße 8.

Mechanik-Hüte Chapeaux-Claques

sowie sämtliche Ball-Artikel

für Herren

am billigsten bei

Josef Goldfarb,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Samstag den 1. Februar 1896,

genau 9 Uhr beginnend,

in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“



Costümfest.

Erntefest mit Festzug und Schnittertanz.

Hierzu ladet die Mitglieder und deren Angehörige freundlichst ein

der Vorstand.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den Saal sind **Dienstag den 28. Januar, Abends**, im Vereinslokal „Prinz Karl“, Ecke Zirkel und Lammstrasse, von 9—11 Uhr zu haben.

Gallerie-Karten für Mitglieder und Nichtmitglieder werden von **Mittwoch früh** an bei Herrn Schirmfabrikant **W. Kern**, Kaiserstrasse 165, ausgegeben. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

Kath. Männerverein Konstantia.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** unseres Vereins findet am **Mittwoch den 12. Februar d. J.**, Abends 8 Uhr, im Vereinslokale „Café Nowack“ statt.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokale angehängt.

Der Vorstand.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's **Bouillonkapseln** zu 12 und zu 8 Pfg., mit welchen außer blicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch einactroffen bei: **Hermann Munding**, Kaiserstraße 104.
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Zu verkaufen.

Eine **Dogge** (ächte Ulmer Rasse), 2 Jahre alt, fein dressirt, fehlerfrei, sehr schön, 80 cm Schulterhöhe, sehr treu und gehorsam, zimmerrein, wegen Platzmangel zu verkaufen bei **A. J. Kastner, Bohntechniker, Kaiserstraße 120** hier. 3.3.

Krokodil Karlsruhe. Heute Schlachttag.

Behm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 24. Januar.

Dem Oberbürgermeister ging von Herrn Oberamtmann Dr. Lamey Namens der Hinterbliebenen des verstorbenen Herrn Geh. Rats Dr. Lamey das folgende Schreiben zu:

„Die große Ehrung, welche meinem geliebten Vater bei seinem Ableben seitens der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zu Teil geworden ist, war ein erneuter Beweis, daß die ihm besonders liebgewesene Vaterstadt sein Andenken treu bewahren und ihn stets zu ihren hervortragendsten Söhnen zählen wird.“

Auch wir, seine Angehörige, wissen diese außerordentlichen Beweise ehrenden Gedankens zu schätzen und sind von inniger Dankbarkeit erfüllt.

Ihr Hochwohlgeborenen darf ich wohl ganz ergebenst bitten, meiner Mutter und der Familie des ihuenern Entschlafenen wärmsten und aufrichtigsten Dank für die warme und wohlthunende Teilnahme bei unserem herben und unerlebblichen Verluste, der uns betroffen hat, dem verehrlichen Stadtrat und den städtischen Vertretungen gütigst übermitteln zu wollen.“

Der Vorsitzende teilt das Ergebnis der im verfloffenen Jahr erkannten Schulstrafen und der gegen Schüler der städt. Schulen erkannten gerichtlichen und polizeilichen Strafen mit. An den Volksschulen (7604 Schüler) kamen polizeiliche Bestrafungen gar nicht, gerichtliche 8 vor (wegen Diebstahls). Schulstrafen wurden 115 erkannt und zwar: 14 wegen Entwendung, 23 wegen Sachbeschädigung und sonstiger Eigentumsvergehen, 16 wegen Schlägereien, 25 wegen groben Unfugs, 8 wegen Feld- und Holzfrevel, 29 wegen sonstiger Ordnungswidrigkeiten. Von den 115 Schulstrafen entfallen 92 auf Knaben und nur 23 auf Mädchen. Unter den Knabenschulen weist die einfache verhältnismäßig die meisten bestrafte Schüler auf, nämlich 41 = 5,18 %, die erweiterte Knabenschule 40 = 2,33 %, die Knabenvorschule 2 = 0,47 %, die Bürgerschule 3 = 1,2 % und die Knabenschule des Stadtteils Mühlburg 6 = 1,89 %. Von den 23 Schulstrafen an den Mädchenschulen entfallen auf die einfache 2 = 0,2 %, die erweiterte 8 = 0,43 %, die Mädchenschule 13 = 1,57 %. In der Mädchenschule des Stadtteils Mühlburg und in der höheren Mädchenschule waren Schulstrafen (Arrest oder körperliche Züchtigung) nicht zu verhängen. In der Oberrealschule und im Realgymnasium kamen polizeiliche oder gerichtliche Bestrafungen nicht vor. In ersterer Anstalt wurden 2 Arreststrafen erkannt. Diese Statistik zeigt, daß auch die Verhältnisse des vergangenen Jahres die oft gehörte Behauptung, daß der sittliche Zustand der Jugend sich verschlimmere, als unrichtig erscheinen lassen.

Die Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen hält die Anschaffung einer größeren, für Lokomotiven und Lastfuhrwerke befahrbaren Brückenwaage mit 35 000 kg Wägebahigkeit und 50 000 kg Tragkraft für die Station Mühlburg der Karlsruhe-Maxauer Bahnstrecke für notwendig. Der Aufwand wird circa 3000 M betragen. Der Stadtrat erklärt sich mit der Anschaffung der Waage einverstanden.

Auf Antrag der Schlacht- und Viehhofkommission wird beschlossen, daß vom 1. Februar l. Js. ab für die nach der Beschau erfolgende Aufbewahrung von frischem Fleisch von auswärts geschlachteten Tieren im Schlachthof eine Vergütung (Aufbewahrungstaxe) erhoben wird, welche für jeden vollen oder begonnenen Tag beträgt:

- a. für das ungeteilt eingeführte Fleisch von Großvieh 20 Pfg.,
- b. für das ungeteilt eingeführte Fleisch von Kleinvieh, sowie für Hälften von Großvieh 10 Pfg.,
- c. für jedes andere Stück Fleisch 5 Pfg.

Bei den Gas- und Wasserwerken werden zunächst in provisorischer Weise angestellt: als Kontrolbeamter Friedrich Brückle, Bankbeamter, als Schreibgehilfen: Robert Baumgärtner und Wilhelm Spitzmüller hier.

Das Gesuch des Bäckereifabrikanten Emil Vogel aus Schwäbisch-Hall um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dem städtischen Archiv wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Blechmeister Böglers Reklameplakate, von Herrn Konzeptionsrat Bürg ein seidener Theaterzettel des Großh. Hoftheaters aus dem Jahr 1833, von Herrn Färbereibesitzer Ed. Frink, Namens der ehemaligen Einjährig-Freiwilligen des bad. Feldartillerieregiments ein Festprogramm, von Herrn Hoflieferant Pecher Lichtabdrücke des Modellreliefs zu dem auf dem Feldberg zu errichtenden Bismarckdenkmal. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Die Direktion der Gas- und Wasserwerke berichtet über die auf der Kaiserstraße angestellten Versuche über die Verwendung des Auer'schen Gasglühlichtes für die Zweide der Straßenbeleuchtung wie folgt:

„Es waren im Ganzen 9 Laternen mit Doppelbrennern aufgestellt, deren Anschaffungskosten auf 737 M 10 Pfg sich beliefen, oder pro Laterne auf rund 82 M. Der Unterhaltungsaufwand vom 14. Dezember 1894 bis 14. Dezember 1895 berechnet sich zu 283 M 36 Pfg für diese 9 Laternen, also auf rund 31 M 50 Pfg pro Laterne. Bei einer jährlichen Gesamtbrennstundenzahl von 52 072 Brennstunden ergibt sich die mittlere Brenndauer eines Strumpfes zu 713 Stunden. Eine Ersparnis an Gas wird bei Doppelbrennern zwar nicht erzielt, da der Konsum eines einzelnen Brenners ca. 100 l in der Stunde beträgt und eine gewöhnliche offene Straßenlaterne 200 l in der Stunde braucht. Würde man nur einfache Auerbrenner verwenden, so würde bei jährlich 26 036 Brennstunden zu 100 l Gaskonsum und bei einem Selbstkostenpreis von 8 Pfg pro cbm eine Ersparnis an Gas von 208 M 29 Pfg sich ergeben, also den jährlichen Unterhaltungsaufwand für einfache Auerbrenner von 283 M 36 Pfg = 141 M 68 Pfg um rund 67 M übersteigen. Bei Doppelbrennern überwiegen zwar die tatsächlichen Unterhaltungskosten, aber demgegenüber steht eben die bedeutend höhere Leuchtkraft des Gasglühlichtes, so daß der entstandene höhere Unterhaltungsaufwand im öffentlichen Interesse wohl gerechtfertigt erscheint. Auch sind die Strümpfe und die Zylinder in der letzten Zeit bedeutend billiger geworden; es ist also anzunehmen, daß in Zukunft der jährliche Unterhaltungsaufwand eine wesentliche Reduktion erfahren wird.“

Die Versuche mit dieser Beleuchtungsart sollen fortgesetzt, aber nicht weiter ausgedehnt werden, bis die Frage der Einführung der elektrischen Beleuchtung entschieden ist.

Fremde

übernachten vom 25. bis 26. Januar.

Alte Post. Straße, Kfm. v. Herlohn, Guiltott, Künstler m. Frau v. Paris. van der Höp, R. u. K. Binger, R. v. Ebersfeld.

Bratwurfiglocke. Helwig, Postassistent v. Offenbach. Wetzel, Prof. v. Ettenheim. König, Reisender v. Zweibrücken. Kohenstein, stud. phil. v. Dürren. Gehr. Nowak, R. v. Straßburg. Göb, Beamter v. Baden. Behre, Kfm. v. Döbeln. Fürstberg, Kfm. v. Berlin. Seehausen, Priv. v. Straßburg. Kyparth, Lehrer von Offenbach. Dell. Roe, Lehrer, u. Adels, Hauptlehrer v. Mannheim. Engerer, Lehrer v. Kappelrodt.

Darmstädter Hof. Arnold, Chemiker v. Höchst. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Fleuß, Kfm. v. Ebersfeld. Becker, Lehrer m. Frau v. Heidelberg.

Erbringen. Graf Hennin, Mitgl. d. 1. Kammer v. Heilbronn. Graf Helmstädt, Mitgl. d. 1. Kammer v. Freiburg. Geh. Comm. Rath Dissen, Mitgl. d. 1. Kammer v. Mannheim. Frst. v. Zablenzky m. Tochter v. Königsberg. Baron v. Bodman, Mitgl. d. 2. Kammer v. Baden-Baden. Dr. Barkan m. Fam. a. Amerika. Frau Dr. Eupke v. Dettelberg. Gubert, Kfm. v. München. Wobed, Kfm. v. Leipzig. Wichtenfels, Kfm. v. Pforzheim. Hermann, Ing. v. Hamburg v. Reichenberg. L. L. Hofopernsänger v. Wien. Ritter, Kfm. v. Dresden.

Europäischer Hof. Frau Lurie v. Kowno. Kohn, Kfm. v. Frankfurt. Hellich, Apoth. v. Ravensburg. Grünstein, Kfm. v. Wittenberg. Hellich, Schüler, u. Fr. Rümelin v. Stuttgart.

Geist. Freund, Kaufm. m. Frau v. Kappelrodt. Mayer, Kfm. v. Baden. Besold, Kfm. v. Nürnberg. Koch, Kfm. v. Lahr. Wasen u. Wegt, R. v. Gersfeld. Helbig, Kfm. v. Pfullingen. Hertel, Kfm. v. Hagen. Stopper, Kfm. v. Remscheid. Kiefer, Kfm. v. Barnau. Kurferberg u. Wolf, R. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Köln. Reinhardt, Kfm. v. Nürnberg. Paul, Kfm. v. Göttingen. Sommer, Kaufm. v. Reppin. Denninger, Kfm. v. Göttingen. Heckenbach, Kfm. von Neuhls. Döschinger, Kfm. v. Freiburg. Bränklein, Kfm. v. Schweinfurt. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Gilmann, Kfm. v. Hanau. Altmann, Kaufm. v. Berlin. Dreyer, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Frau Köse u. Fr. Wey, Priv. v. Oberfisch. Fr. Derting, Priv. m. Begl. v. Baden-Baden. Schutt, Gewerbetreiber v. Mannheim. Schab, J. v. Mainz. Schmitt, Lehrer v. Offenbach.

Goldener Karpyen. Zippelstein, bayr. Beamter a. D. v. Speyer. Meister, Photogr. v. Eggenstein. Hofmann, Kfm. v. Mannheim. Scherer, Ing. v. Frankenthal. Arnholdt, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Schwinn m. Frau v. Jöhlingen. Wadentler, Kfm. v. Nürnberg. Frank m. Frau v. Oberwasser. Wang, Lehrer v. Moos. Kiefer, Lehrer v. Lichteneau.

Grüner Hof. Reutter, Kfm. v. Neustadt. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Schwaib, Kaufm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Fr. Kögel, Fabrikant v. Straßburg. Wenz, Hauptmann a. D. v. Heidelberg. Wöschmann, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Germania. Durchl. Fürst Eudawstein-Wertheim-Rosenberg v. Schloss Kleinheubach. Behlandt, Förster. Ballad, Oberl. Häfner u. Friedrichs, Stud. v. Freiburg. Kleffel, Direkt. v. Straßburg. Niemeck, Stud. v. Heidelberg. Holzmann, Commerzienrat m. Fam. v. Weiskenbach. Frau Bläß, Priv. v. Antwerpen. Richter, Oberk. a. Argentinien. Keiner, Direktor v. Berlin. May m. Bruder, v. Olsh, u. Müller, R. v. Paris. Köh, Kfm. v. Teplitz. Glatstein, Kfm. v. Hechingen. Bacher u. Abraham, R. v. München. Levy, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Gröffe. Rothmann, Kaufm. v. Freiburg. Kraft, Kfm. v. Aug. Hiedler, Kfm. v. Bucholz. Kopp, Kfm. v. Wismarsen. Bräse, Ing. v. Breslau. Busch, Kfm. v. Solingen. Wäther, Kaufm. v. Schweinfurt. Baum, Kfm. v. Würzburg. Wessel, Kfm. v. Denndorf. Knorr, Kfm. v. Dorsen. Kuffig, Kfm. v. Berlin. Koenig, Kfm. v. Frankfurt. Reinsbagen, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leicht. Weger, Kfm. v. Würzburg. Schwan, Kfm. v. Straßburg. Watzl, Steiber, Wätter, Stud. u. Fr. v. Berlin. Studententeller v. Freiburg. Nuntz, Kfm. m. Frau von Berlin. Bapscht, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Lutz. Bollsch, Fr. v. Nischenholz, R. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Erfurt. Hahnenbach, Kfm. v. Offenbach. Fris, Kfm. v. Freiburg. Dieß, Kfm. v. Wien. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Schuster, Zuschneider v. Heilbronn. Israel, Kfm. v. Hamburg. Kfm, Kfm. v. Berlin. Siebenmuth, Kfm. v. Galm.

Hotel Monopol. Bekker, Kfm. v. Basel. Kainer, Kfm. v. Tarnopol. Ballad, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Bleu, Kfm. v. Würzburg. Manns, Kfm. v. Durlach.

König von Preußen. Feyer, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. v. Mannheim. Springauf, Diener v. Daxfeld.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr:

- 1. A. S. gegen Julius Dürr von Gernsbach, wegen Diebstahls.
- 2. A. S. gegen Leopold Huber von Oppenau, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung.
- 3. A. S. gegen Wilhelm Kull von Gernsbach, wegen Diebstahls.
- 4. A. S. gegen Wilhelm Buchmüller und David Hettel von Durmersheim, wegen Körperverletzung.
- 5. A. S. gegen Samuel Herz von Kuppenheim, wegen Beleidigung.